



LEBEN IN FÜLLE

Ich habe einen Traum,  
eine Vision für mein Leben.

Ich trage ein Bild in mir,  
gehe damit schwanger,  
entwickle eine Perspektive.

Ich traue meinen Möglichkeiten,  
weil sie mir von Gott geschenkt sind.

Ich lasse mich inspirieren,  
nehme seinen Geist in mich auf.

Ich sehe die Dinge neu,  
lasse sie wachsen und werden.

Friedensweg: Perspektive - hoffnungsvoll



VINZENTINERIN SEIN...

### Vinzentinerin sein bedeutet für mich ...

den Schritten des Heiligen Vinzenz von Paul zu folgen, der Gott im Lieben und Dienen der armen und am Rande stehenden Menschen gesucht hat. Die Verkündigung des Evangeliums und den Armen zu dienen greifen ineinander, und das ist es, was wir das Vinzentinische Charisma nennen.

Sr. Michaela Mhagama, Tanzania

Ein Mann des Gebetes ist zu allem fähig, und kann ohne Scheu mit dem Apostel ausrufen: Ich vermag alles in dem, der mich stärkt.

Vinzenz von Paul



JUGENDTAG

### Sternwallfahrt und Jugendtag 2018

Das dritte Januarwochenende ist in Untermarchtal schon seit Jahren durch die Vorbereitung von Sternwallfahrt und Jugendtag geprägt. Nachdem im November das Thema ausgewählt wird, treffen sich im Januar rund 45 Jugendliche, jung gebliebene und Schwestern zur inhaltlichen Vorbereitung. Das Thema des Jugendtags 2018 stammt aus dem Buch Hosea (10,12): „Nehmt Neuland unter den Pflug“.

Nun beginnt die nächste kreative Phase, damit die Sternwallfahrt vom 24. - 26. Mai 2018 und der Jugendtag am 27. Mai 2018 gelingen. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Jugendtags: [www.jugendtag.de](http://www.jugendtag.de)

### Friedensweg

2014 war das Thema des Jugendtags „Friede sei mit euch.“ Wir starteten einen Aufruf, weil wir eine Idee hatten: „Wir wollen am Jugendtag Friedenszeichen gestalten, die dann auf dem Klostergelände ... zu einem besinnlichen Weg des Friedens aufgestellt werden.“ Der Friedensweg wurde 2015 eingeweiht. Das Wetter hat einigen Friedenstauben sehr zugesetzt und so fragen wir wieder: „Hast Du Möglichkeiten, eine oder mehrere Friedenstauben auszusägen?“ Wir freuen uns über jede ausgesägte, gerne auch mit Abtönfarbe bemalte Friedens-Tauben-Hand zur Erneuerung des Weges.



WIR SUCHEN!!!

## HERZLICH WILLKOMMEN

„Lichtmess bei Tag ess!“ So lautet ein Sprichwort und es macht uns unsere Sehnsucht nach Licht deutlich. An Lichtmess werden die Kerzen auf dem Christbaum in der Kirche noch einmal entzündet und danach erleuchtet das in den Tempel getragene, „Mensch gewordene Licht“ unseren Alltag. Christus lädt uns ein, dass wir uns an ihm entzünden, uns anstecken und begeistern lassen, uns brennend machen, um Licht und Wärme den Menschen zu bringen. Lassen wir uns anstecken von dem Licht, der Freude, der Begeisterung, die wir in diesen Tagen erleben und freuen wir uns an dem Licht, das uns täglich länger scheint!

Sr. Marzella

### Für Sie: Kloster erleben und Klosterleben

#### „Moment mal“

##### Samstags in der Rosenkranzkapelle

11:30 Uhr Rosenkranz für die Mission  
12:00 Uhr Mittagsgebet

#### Meditationsabend

##### Den Reichtum des Schweigens entdecken

06.02. 20.00 – 21.30 Uhr  
20.02. 20.00 – 21.30 Uhr

#### Bibelgespräch

13.02. 20.00 – 21.30 Uhr

#### Gespräche über Gott und die Welt

27.02. 20.00 – 21.30 Uhr

#### Vinzentinisch - einfach erklärt

Vinzenz von Paul, seine Idee und sein Auftrag für unsere Zeit.

#### Friedensgebet

16.02. 19.00 Uhr

Ort: Vinzenzkirche

In dieser friedlosen Zeit laden wir Menschen aller Altersgruppen ein zum Gebet um den Frieden mit meditativen und kreativen Elementen, rhythmischen Liedern, Anstöße und Gedanken zu Bibeltexten, zu lebendigem Beten und zur Anbetung.

#### Wir lassen die Töne tanzen

22.02. 20.00 – 21.30 Uhr  
Offenes Singen

#### Gottesdienstzeiten in der Vinzenzkirche

Den aktuellen Gottesdienstplan finden Sie an der Infotafel bei der Rezeption.

Diesen Impuls können als Newsletter bestellen:  
[www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de](http://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de)

## 1. Do + 2. Fr

Oh Heiland, verleihe uns die Gnade, dass wir niemals etwas anderes wollen, als was dein himmlischer Vater will; denn das ist die wahre Glückseligkeit.  
Vinzenz von Paul

## 3. Sa + 4. So

Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen.  
Galater 5,25

## 5. Mo + 6. Di

Misstrauen wir stets unseren eigenen Kräften und seien wir überzeugt, dass wir unheilbar stürzen würden, wenn uns Gott nicht immerfort an der Hand hielte.  
Vinzenz von Paul

## 7. Mi + 8. Do

Mein Sohn, prüfe dich in deiner Lebensweise, beobachte, was dir schlecht bekommt, und meide es!  
Sirach 37,27

## 9. Fr + 10. Sa

Die Fürsten der Völker sind versammelt als Volk des Gottes Abrahams. Denn Gott gehören die Mächte der Erde; er ist hoch erhaben.  
Psalm 47,10

## 11. So

Das Wichtigste ist das, was zur Erkenntnis Gottes und seiner Liebe verhilft.  
Luise von Marillac

## 12. Mo + 13. Di

Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen und verloren gehen, sondern zu denen, die glauben und das Leben gewinnen.  
Hebräer 10,39

## 14. Mi + 15. Do

Unsere Hauptaufgabe ist es, unsere alltäglichen Handlungen gut zu verrichten, in der Weise, die sie Gott gefällig machen; hier haben wir unsere Vollkommenheit!  
Vinzenz von Paul

## 16. Fr + 17. Sa

Daran werden wir erkennen, dass wir aus der Wahrheit sind, und werden unser Herz in seiner Gegenwart beruhigen.  
1.Johannes 3,19

## 18. So

Das verlangt Gott von uns: lebendiger Wille soll uns beseelen, dass nur Liebe zu ihm all unser Tun bestimmt  
Vinzenz von Paul

## 19. Mo + 20. Di

Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie und sie folgen mir.  
Johannes 10,27

## 21. Mi + 22. Do

Wenn die Güte Gottes uns nicht größeren Nöten aussetzt, dann seien wir dankbar, und schreiben wir es nur seiner Barmherzigkeit zu ohne ein anderes Verdienst.  
Luise von Marillac

## 23. Fr + 24. Sa

Wir folgen dir jetzt von ganzem Herzen, fürchten dich und suchen dein Angesicht.  
Daniel 3,41

## 25. So

Schaut auf das, was vor Augen liegt. Wenn jemand überzeugt ist, Christus zu gehören, dann soll er doch auch bedenken, dass nicht nur er, sondern auch wir Christus gehören.  
2.Korinther 10,7

## 26. Mo + 27. Di + 28. Mi

Fromme Gefühle genügen nicht; sie müssen übergehen in den Entschluss, sich nun mit ganzer Kraft um die Tugend zu mühen.  
Vinzenz von Paul

Es gab zu allen Zeiten Menschen, die in besonderer Weise von anderen in den Blick genommen wurden und die für Menschen so bedeutsam wurden, dass andere in ihre Fußspuren getreten sind. Vinzenz von Paul und Luise von Marillac haben bis heute nichts von ihrer Aktualität und Attraktivität ihres Wirkens verloren. Sie verstanden die Begegnung mit Menschen und ihrer Not immer als Anruf Gottes. Sie entwickelten Handlungsoptionen, um Gottes Heil und sein Reich für die Menschen erfahrbar zu machen. Wer waren diese Heiligen, die uns heute noch unterwegs sein lassen, um Gott und den Menschen zu dienen?

### Vinzenz von Paul

geboren als 24. April 1581 Sohn eines einfachen Bauern in Südfrankreich, wird der große Heilige der Nächstenliebe. Die Priesterweihe bedeutet für ihn zunächst sozialen Aufstieg und materielle Absicherung. Durch eigene leidvolle Erfahrungen und das Vorbild engagierter Priester ändert sich seine Einstellung und zeitlebens gilt seine Sorge

den Menschen in ihren vielschichtigen Nöten. Der hl. Vinzenz ermutigt uns, durch gläubiges Fragen und Hören Gottes Willen und Wirken im täglichen Leben zu erkennen und uns ganz der Führung des Herrn zu überlassen, der uns liebt und weiß, was uns zum Heil dient.

### Luise von Marillac

geboren 12.8.1591 zwischen den zwei Ehen ihres adeligen Vaters. Luise kennt Entbehrung und Einsamkeit. Sie setzt Liebe und Mut dagegen. Sie ist erfindereich und tatkräftig, weiß um ihre Potentiale, bringt sich ein. Ein starker Glaube, eine große Liebe, Gott und Menschen zugetan, lernt sie zusammen mit Vinzenz von Paul immer neue Antworten auf die Not der Zeit zu geben. Sie versammelt Menschen um sich, um aufrecht der Not entgegenzutreten, Hilfe all denen zu bringen, die niemanden haben, ihnen Herz und Hände zu öffnen, gedrängt von der Liebe zu Christus. - Ihr Wahlspruch: "Die Liebe Christi, des Gekreuzigten, drängt uns."

Sr. Marzella Krieg

